

Merkblatt zur Vergabe von **Mitteln für Mentoring** zum Aufbau und zur Pflege von Projekten zwischen Schulen und nicht-schulischen Institutionen (Stand: März 2020)

Den Antrag zur Vergabe von Fördermitteln für Mentoring können Sie als pdf-Datei auf Ihren PC laden. Sie finden den Antrag unter den „Download(s)“ der Förderlinie.

(Beachten Sie bitte die Datenschutzhinweise; diese finden Sie unter den „Download(s)“ der Förderlinie).

Der Fonds der Chemischen Industrie fördert den Aufbau von Partnerschaften zwischen Schulen und nicht-schulischen Institutionen (z.B. Hochschulen, außerschulischen Lernorten). Ideale Mentoring-Partner sind dabei die Chemiefachbereiche an Hochschulen, Fachhochschulen und ähnlichen Institutionen.

Angebot

Es können für folgende Aktivitäten beim Fonds Mentoring-Mittel beantragt werden:

- Einrichten von festen Schülerlaboren, Experimentierkursen oder Science Camps
- Bildung fester Partnerschaften mit einzelnen Schulen, Lehrern und Schülergruppen
- Labortage an der Hochschule, Tage der offenen Tür (sofern diese Maßnahmen deutlich über die Aktivitäten einer normalen Öffentlichkeitsarbeit hinaus gehen), Vermittlung der ganzen Bandbreite an Berufsbildern des Chemikers
- Aktivitäten, die Kindern/Schülern realistische Vorstellungen von Tätigkeitsfeldern in der Chemie und den Anforderungsprofilen für die damit verbundenen Berufe vermitteln
- Informationsveranstaltungen für Lehrkräfte und Schüler und Schülerinnen
- Besonders innovative und aktuelle Schülerprojekte

Bei allen Aktivitäten für Schüler soll auch die Ansprache der Lehrer als Multiplikatoren nicht vernachlässigt werden. Des Weiteren soll die Rückwirkung der Aktivität auf die Unterrichtspraxis in den Schulen beachtet und beobachtet werden.

Die Mentoring-Unterstützung des Fonds der Chemischen Industrie ist als Anschubfinanzierung zu verstehen. Daher ist bei allen längerfristig angelegten Projekten auf Einbindung der Aktivitäten in die Institution und auf Anschlussfinanzierung zu achten.

Es wird davon ausgegangen, dass die zur Durchführung von Experimenten erforderliche apparative Grund- sowie Sicherheitsausrüstung (Chemielabor, Geräte etc.) vorhanden ist. Ebenso müssen die Angebote für Schülerinnen und Schüler **kostenfrei** sein. Wir setzen voraus, dass beim Experimentieren alle gesetzlichen und behördlichen Richtlinien zur Sicherheit und zum Gesundheitsschutz sowie zum Datenschutz strikt beachtet und eingehalten werden.

Die Fördermittel können nicht für die Finanzierung regulärer Personalstellen (z.B. wissenschaftliche Mitarbeiter) verwendet werden.

Anträge

- Anträge mit Beschreibung des geplanten bzw. schon angelaufenen Projektes sind **inkl. ALLER Anhänge in vierfacher Ausfertigung auf dem Postweg sowie zusätzlich elektronisch** beim Fonds einzureichen.
- Anträge können immer bis zum **15. Februar** und **15. August** eines Jahres eingereicht werden.
- Bitte achten Sie darauf, dass die Papierform und die elektronische Form in allen Details identisch sind.

Ein Antrag umfasst folgende Angaben:

- Das ausgefüllte Antragsformular (zu finden auf der Homepage „Mentoring-Förderung unter „Downloads“) sowie zusätzlich einen formlosen Antrag über folgende Aspekte:
 - Eindeutige Beschreibung des Projektes mit einer zusätzlichen Auflistung inhaltlicher Schwerpunkte
 - Eindeutige Beschreibung der Ziele des Vorhabens sowie ggf. Einbindung in die gesamte Öffentlichkeitsarbeit der Institution
 - Konkrete Angaben über zusammenwirkenden Partner (Schule, Hochschule, Betrieb, Sponsoren) sowie zur Verstetigung des Vorhabens
 - Herausstellen der schulischen bzw. unterrichtlichen Relevanz des Vorhabens
 - Beschreibung, wie das Experimentieren vor Ort abläuft
 - Tabellarische Darstellung des Einsatzes der beantragten Fördermittel nach Art und Höhe sowie des geplanten zeitlichen Ablaufs des Projekts
 - Bei Folgeanträgen sollte eine Co-Finanzierung im Antrag dargelegt werden

Bitte schicken Sie exemplarisch ein ausgewähltes Versuchsskript mit.

Nur vollständige Anträge können berücksichtigt werden. Die Ergebnisse des geförderten Projekts sind nach einem Jahr zu dokumentieren und ggf. für eine Publikation des Fonds zur Verfügung zu stellen.

Anträge per Post an: Dr. Verena Weidmann, Fonds der Chemischen Industrie e. V.,
Mainzer Landstraße 55, 60329 Frankfurt

Sowie zusätzlich per E-Mail an: weidmann@vci.de

FONDS DER CHEMISCHEN INDUSTRIE
IM VERBAND DER CHEMISCHEN INDUSTRIE e. V.

Thomas Wessel
Vorsitzender des Kuratoriums

Dr. G. Romanowski
Geschäftsführer